



Dienstnachrichten des Reichsnährstandes

Herausgeber: Der Reichsbauernführer, Verwaltungsamt

Nur für den Dienstverkehr des RNSt. bestimmt!

Nr. 23

Berlin, den 14. Juni 1941

8. Jahrgang

Inhalt.

Personalmeldungen: S. 416.

Organisation und allgemeine Verwaltung: Anordng. 6. 6. 1941, Postverkehr mit dem Reichskommissar für die besetzten norwegischen Gebiete in Oslo und seinen Außendienststellen S. 416.

Finanzverwaltung und Haushalt: Anordng. 12. 6. 1941, Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen S. 418.

Landjugend: Anordng. 10. 6. 1941, Prüfung der J. Wn., Arbeitsgemeinschaftsführerinnen und RBWA.-Siegerinnen zur ländlichen Wirtschaftlerin S. 418.

Recht: Anordng. 9. 6. 1941, Durchführung der Verordnung über die Nachprüfung von Entjudungsgeschäften vom 10. 6. 1940 S. 418.

Berufsausbildung und Wirtschaftsberatung: Anordng. 6. 6. 1941, Anerkennung der Lehrmeister und Lehrmeisterinnen für die Landarbeitslehre und die Länd-

liche Hausarbeitslehre S. 424. — Anordng. 10. 6. 1941, Landwirtschaftslehre und Besuch der LdwSch. S. 424. — Anordng. 10. 6. 1941, Sonderdrucke der Ausbildungsbestimmungen und Vordrucke S. 425. — Anordng. 12. 6. 1941, Praxis des Diplomlandwirts S. 426. — Anordng. 10. 6. 1941, Höhere Landbauschulen S. 427. — Anordng. 12. 6. 1941, Ordnung der Pädagogischen Staatsprüfung für das Lehramt der Landwirtschaft S. 427.

Tierzucht: Anordng. 7. 6. 1941, Milchleistungsprüfungen, Reichsbeihilfen zur Durchführung von Lehrgängen für die Ausbildung und Fortbildung von Oberkontrollassistenten, Kontrollassistenten und Probenehmern S. 428.

Sinweise auf nicht abgedruckte Verfügungen: S. 428.

Anschriftänderungen: S. 429.

Berichtigung: S. 429.

Personalmeldungen.

Beamte und Angestellte.

In den Landesbauernschaften.

Thüringen.

Befördert wurde: DR. Joseph Doherty zum Studiendirektor, Leiter der Bauschule für Wasserwirt-

schaft und Kulturtechnik in Schleusingen.

Westfalen.

Berufen wurde: Lehrerin der landw. Haushaltungskunde Maria Berhorn von der LdwSch. u. WBSt. Altenhundem als Leiterin der Mädchenabteilung an die LdwSch. u. WBSt. Arnsberg.

Organisation und allgemeine Verwaltung.

Postverkehr mit dem Reichskommissar für die besetzten norwegischen Gebiete in Oslo und seinen Außendienststellen.

— VAI 224 vom 6. 6. 1941 —

Im Interesse einer reibungslosen Postverbindung besteht ein regelmäßiger Kurierdienst über die Dienststelle Berlin des Reichskommissariats.

Die Anschrift lautet dementsprechend:

An den Reichskommissar für die besetzten norwegischen Gebiete*)

*) Evtl. Zusatz: Dienststelle Bergen, Dienststelle Hammerfest o. ä.

über die Dienststelle Berlin

in Berlin W 35,
Matthäikirchplatz 10.

Dabei muß deutlich erkennbar sein, daß es sich um eine Adresse im Reich handelt. Treten nämlich Ortsangaben in Norwegen (z. B. Oslo, Dienststelle Bergen, Dienststelle Hammerfest) auf der Anschrift zu auffallend hervor, so laufen die Schreiben auf dem normalen Postweg über Schweden. Großer Zeitverlust ist die Folge.

An die Reichs- und nachgeordneten Dienststellen.

— D. 1941 S. 416.